

# DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Denkmal wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

Seite - 1 -

A

LISTENTEIL N° 1

NUMMER DER EINTRAGUNG : 155



**LAGE DES OBJEKTS**

STRASSE  
Im Lottental

HAUS-NR.  
88 a

GEMARKUNG  
Querenburg

FLUR  
4

FLURSTÜCK  
34, 77

BEZIRK  
V

MITTEL-  
PUNKT-  
KOORDI-  
NATEN: R-/O-WERT: M 11  
I/H-/N-WERT: 67 N

SCHLÜSSEL  
6400

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Beckmann's Hof

SCHUTZUMFANG (ABGRENZUNG):

Siehe Seite 3

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE:

Siehe Seite 4

**KRITERIEN NACH DEM DSCHG:**

ART DES DENKMALS:  1)

BAUDENKMAL  A

BODENDENKMAL  B

BEWEGLICHES DENKMAL  C

DENKMALBEREICH  D

**KATEGORIE DES BAUDENKMALS:**

SAKRALES BAUWERK

VERWALTUNGSGEBAUDE

WOHNHAUS / GESCHÄFTSHAUS  X

TECHNISCHES OBJEKT

ENSEMBLE / SIEDLUNG

**ÖFFENTLICHES INTERESSE  
ODER BEDEUTEND FÜR:**

GESCHICHTE DES MENSCHEN

GESCHICHTE DER STADT  X

GESCHICHTE EINER SIEDLUNG

ENTWICKLUNG DER ARBEITS-  
UND PRODUKTIONSVERHÄLTNISSE

**GRÜNDE ZUR ERHALTUNG  
UND NUTZUNG:**

KÜNSTLERISCHE

WISSENSCHAFTLICHE

VOLKSKUNDLICHE

STÄDTEBAULICHE  X



BILDARCHIV-NR:



BILDARCHIV-NR:



DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM  
-UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

1/99

Dr. L.

207

1990

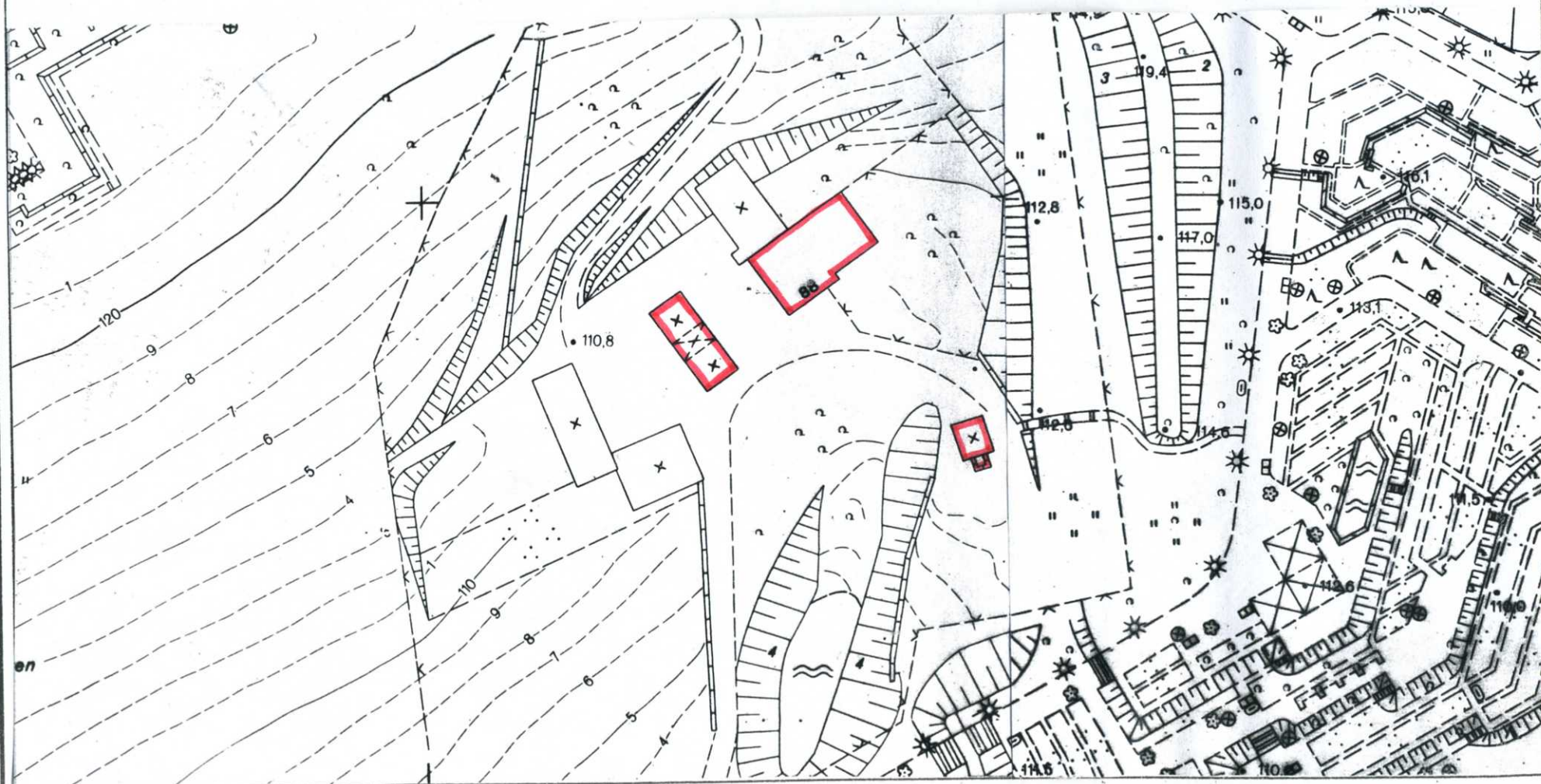
DIE EINTRAGUNG UMFASST:

4 SEITEN

# DETAILLIERTER LAGEPLAN

DES DENKMALS / DES DENKMALENSEMBLES

MAßSTAB 1 : 1000



**DENKMALLISTE DER  
Stadt Bochum**

Eintragung eines Denkmals  
gemäß § 3 DSchG NW

Seite - 3 -

: LISTENTEIL

NUMMER DER EINTRAGUNG :

155

**DARSTELLUNG DER WESENTLICHEN  
CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE  
DES DENKMALS (Fortsetzung v. Seite 1)**

Die Hofanlage ist bedeutend für die Stadt Bochum, weil sie eine der wenigen im Stadtgebiet ist, die ihren bäuerlichen Charakter der vorindustriellen Zeit bewahrt haben. Für die Erhaltung und Nutzung sprechen vorwiegend baugeschichtliche und volkskundliche Gründe.

Die Denkmaleigenschaft erstreckt sich auf:

a) Hofhaus

Es ist in 4 Abschnitten errichtet. Ältester Bauteil ist der mittlere Wohnbereich aus dem Jahre 1715. Dieser Wohnteil wurde im frühen 19. Jahrhundert um 3 Gefache nach Nordosten erweitert. Diese Bauteile liegen unter einem gemeinsamen Satteldach. Wenig später wurde quer zur Deele ein weiterer Wirtschaftsteil angebaut.

b) Durchfahrtsscheune

Diese befindet sich in der Achse zur Deele des Haupthauses. Der südöstliche Teil des Gebäudes ist ausgekernt.

c) Backhaus

Südöstlich vom Haupthaus befindet sich ein kleines Backhaus aus dem Jahre 1848